



EINLADUNG ZUR

2. ICH TU'S FACHTAGUNG

MONTAG, 7. OKTOBER 2024

**Steiermarkhof Graz
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

***MITMACHEN!
MITBESTIMMEN!
MITWIRKEN!***

**Widerstände überwinden, Chancen nutzen:
Effektive Ansätze für gelungene
Beteiligung am Klimaschutz**



**Das Land
Steiermark**

**→ Klima, Umwelt, Energie
Regionalentwicklung**

9:30—13:00 BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Klimaschutzbildung und Beteiligung – Erfolgsbeispiele und Herausforderungen in der Steiermark

Landesrätin Ursula Lackner,

Klimaschutzkoordinatorin *Andrea Gössinger-Wieser*

Mitreden und Mitgestalten – Erfolg und Hürden von Beteiligung

Katharina Rogenhofer, Institut KONTEXT

Kaffeepause

CARE-Kulturen für Menschen und Klima gemeinsam stärken

Klaus Wegleitner, Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung, Universität Graz

Podiumsrunde

mit *Katharina Rogenhofer, Klaus Wegleitner,*

Barbara Hammerl, StadtLABOR Graz und

Daniela Köck, beteiligung.st

13:00—14:00 MITTAGSPAUSE MIT EINLADUNG ZUM MITTAGESSEN

14:00—16:00 WORKSHOPS

Acht Workshops stehen zur Auswahl – siehe unten.

16:15—17:00 ABSCHLUSS

Abschluss mit Zertifikatsverleihung an die neuen Ich tu's Bildungspartner:innen
durch *Landesrätin Ursula Lackner*

17:00 AUSKLANG

Einladung zum vernetzenden Ausklang beim Buffet

Tagungsmoderation:

Andrea Widmann, hochschulberatung.at

WORKSHOP 1 – KINDERRECHTE

Kinderrechte und Klimaschutz

mit *Sebastian Öhner*, Kinder- und Jugendanwalt Stadt Wien
Moderation: beteiligung.st

Kinder und Jugendliche haben ein Recht, ihre Zukunft mitzugestalten. Dieses Recht steht in Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention und Artikel 4 des Bundesverfassungsgesetzes.

In einem zum Mitdiskutieren anregenden Beitrag wird erklärt, was Kinderrechte auf Mitbestimmung tatsächlich meint, wie man Kinder und Jugendliche darüber informieren kann und welche Möglichkeiten es gibt, dieses Wissen unmittelbar mit Fragen zu Generationengerechtigkeit und Klimaschutz zu verbinden.

WORKSHOP 2 – KINDERGARTEN

Klimabildung in Kindergärten: Einbeziehen von Familien in Klimaschutzarbeit

mit *Sarah Christina Strobl*, Kindergartenleiterin und *Stefanie Greiter*, Klimabündnis Steiermark
Moderation: hochschulberatung.at

Familien in den Kindergartenalltag einzubinden, macht Klimaschutz für Kinder noch lebendiger: Opa erzählt von früherem Wetter, Mama repariert kaputtes Spielzeug, gemeinsam gärtnern, nachhaltige Feste feiern. So wird der Klimaschutz auch über den Kindergarten hinaus in die Familien getragen. In diesem Workshop beleuchten wir verschiedene Möglichkeiten, die Familien in die Klimaschutzarbeit einzubeziehen und zeigen Beispiele aus unseren Erfahrungen im Kindergarten.

WORKSHOP 3 – PARTIZIPATIVES LERNEN

Best-Practice Beispiele aus der Steiermark

mit *Birgit Egger*, Lehrerin MS Gratwein, FREI DAY Botschafterin
Moderation: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Der Workshop gibt einen Überblick über das Lernformat FREI DAY, das Kindern und Jugendlichen Zeit verschafft, um sich mit selbstwirksamer Zukunftsgestaltung auf Basis der UN Sustainable Development Goals (Ziel 14 Klimaschutz) auseinanderzusetzen. Es wird ein Einblick in die Umsetzung des Formats an der MS Gratwein und in anderen Schulen gegeben. Dabei geht es auch um die Ermutigung „loszulassen“ und der nächsten Generation Raum und Zeit zu geben.

WORKSHOP 4 – JUGENDBETEILIGUNG

Das Potential von Kooperationen zwischen Jugendverbänden und offener Jugendarbeit

mit *Dorothee Arenhövel*, Umweltbundesamt Deutschland

Moderation: beteiligung.st

Wie erreichen wir junge Menschen, die sich bislang nicht aktiv für Klimaschutz und Nachhaltigkeit interessieren und engagieren? Dieser Frage widmet sich das Forschungsprojekt „Jugendengagement für Nachhaltigkeit stärken“ und entwickelt für diese Zielgruppe geeignete Beteiligungsformate. Im Workshop werden Ergebnisse aus dem Projekt vorgestellt und diskutiert, welche Erfahrungen und Anknüpfungspunkte es für ähnliche Ansätze in der beruflichen Praxis der Teilnehmenden gibt.

WORKSHOP 5 – SYSTEMTRANSFORMATION

Große Veränderungen brauchen keine große Mehrheit

mit *Ilona Otto*, Wegener Center Universität Graz

Moderation: ecoversum

Die Klimawende erfordert nicht nur technologisches Wissen, sondern vor allem Mut zur Veränderung. Im Workshop wird diskutiert, was soziale Kippunkte sind, wie sozialer Wandel beschleunigt werden kann und welche Verbündeten dafür wichtig sind. Wie können Mitmenschen für den Wandel motiviert werden? Welche Rolle haben Bildungsinstitutionen und Bildungsbereiche von Unternehmen für gesellschaftliche Transformation?

WORKSHOP 6 – INKLUSION

Einblick in die Inklusive Klimaschutzakademie

mit *Anneliese Franz*, Bereich Bildung atempo

Moderation: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Von der Klimakrise sind besonders Menschen betroffen, die aus unterschiedlichen Gründen benachteiligt sind. Die inklusive Klimaschutzakademie macht Klimaschutz für alle zugänglich. Ziel ist die Stärkung der Klimaschutzkompetenzen und der Resilienz der angesprochenen Zielgruppen. Im Rahmen des Workshops geben wir Einblick in unsere Arbeit und es werden Konzepte und Methoden vorgestellt, die in der Akademie eingesetzt werden.

WORKSHOP 7 – BETEILIGUNG GEMEINDEN

Beteiligungsformate in der Arbeit mit Gemeinden

mit *Barbara Ruhsmann*,

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Moderation: Klimabündnis

Beteiligung hat auf lokaler Ebene eine große Bedeutung für die Menschen: Kann ich da, wo ich zuhause bin, ein gutes, sicheres, klimafreundliches und gesundes Leben führen? Bevölkerung, Politik und Verwaltung sollten über diese so einfachen wie grundsätzlichen Fragen immer wieder in Dialog treten. Wie diese Dialoge gut gelingen und welche unterschiedlichen Formate dabei zur Anwendung kommen können, darüber tauschen wir uns in diesem Workshop aus.

WORKSHOP 8 – SOZIOKRATIE

Strukturell abgesicherte Partizipation:

Praxisbeispiel „Soziokratisches Konsentieren“

mit *Martin More*, Co-Housing Pomali und Co.lab St. Pölten

Moderation: beteiligung.st

Wie kann es gelingen, dass Beteiligungsprozesse in einer Organisation nicht nur dem Zufall oder der Initiative von Einzelnen überlassen werden? Gibt es Organisationsformen und Methoden, die Beteiligung strukturell absichern? Der Workshop zeigt die Methode der „Soziokratischen Konsententscheidung“ und gibt Einblick in die Praxis von Organisationen, die sich mit dem Spannungsfeld „Führen und Beteiligen“ auseinandersetzen.



**ANMELDUNG
UNTER**

www.ich-tus.at/fachtagung



Wir bitten um zeitnahe Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten. Planen Sie Ihre klimafreundliche Anreise.

Für den Inhalt und die Ausrichtung der Fachtagung verantwortlich:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 15 – Referat Klimaschutzkoordination, Landhausgasse 7, 8010 Graz

E-Mail: ich-tus@stmk.gv.at

Die Ich tu's Fachtagung ist eine gemeinsame Veranstaltung von:



**KLIMA
BÜNDNIS**
STEIERMARK



ecoversum



**ENERGIE AGENTUR
Steiermark**

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



**Das Land
Steiermark**